

Presseinformation

13. August 2019

Tourismusinitiative „Best of Wachau“ wird weiter ausgebaut

LR Bohuslav: Ein Erfolgsmodell mit Vorbildwirkung

Seit 2012 steht das Qualitätssiegel „Best of Wachau“ für Tourismusbetriebe der Region, die besonders strenge Kriterien bezüglich Ambiente sowie Speise- und Getränkultur erfüllen. Sie verpflichten sich, historisch gewachsene Traditionen und die kulturelle Identität der Wachau zu bewahren. Gleichzeitig entwickeln sie ihr Angebot laufend weiter, um ihren Gästen noch mehr Qualität und Komfort zu bieten. Die Initiative wird nun weiter ausgebaut. Die Vermarktung wird intensiviert und die Qualifizierungsmaßnahmen für die teilnehmenden Betriebe werden weiter forciert. Für Wirtschafts- und Tourismuslandesrätin Petra Bohuslav ist „Best of Wachau“ ein Erfolgsmodell mit Vorbildwirkung: „Die Kulturlandschaft in der Wachau bietet beste Voraussetzungen für Qualitätstourismus. Mit ‚Best of Wachau‘ gibt es nun eine starke und etablierte Marke, bei der die Gäste wissen, was sie erwartet.“

Derzeit hat die Initiative „Best of Wachau“ 53 Partner, die auch international als Aushängeschilder gelten. Sie stehen für regionstypische Hochgenüsse beim Wohnen, Essen und Trinken. Die „Best of Wachau“-Gastgeber bieten dabei nicht nur herausragende Qualität, sondern auch „gelebte“ Wachau. In ihren Küchen setzen sie auf hausgemachte Spezialitäten in Verbindung mit regionalen Produkten sowie eine enge Verbindung zu den Lebensmittelproduzenten der Umgebung. Wer „Best of Wachau“ bucht, bekommt die schönsten Hotels, besonders behagliche Privatzimmer oder entspannende Urlaubstage am Bauernhof. Kulinarisch steht die Marke für Gourmetküche auf Haubenniveau aber auch für traditionelle, bodenständige Wirtshausküche in höchster Qualität. Mit dem „Best of Wachau Goldclub“ gibt es ein Bonusprogramm, das zahlreiche Vorteile bietet. Diese stabile Basis soll nun verbreitert werden: Einerseits werden die gemeinsamen Marketingmaßnahmen intensiviert – geplant sind Betriebsvideos zur Bewerbung, Verstärkung des Online-Marketings sowie intensive Bewerbung des Bonusprogramms in den Kernmärkten Österreich, Deutschland, Schweiz und Tschechien. Andererseits wird es regelmäßige Qualitätskontrollen und Schwerpunktberatungen in Form von Betriebsbesuchen geben.

Andreas Nunzer, Obmann der LEADER-Region Wachau-Dunkelsteinerwald,

Presseinformation

erklärt, warum das Land Niederösterreich und die EU das Projekt unterstützen: „Diese Maßnahmen dienen der Qualitätssicherung und Stärkung der Positionierung der Marke ‚Best of Wachau‘. Mit einem gesteigerten Serviceangebot erzielen wir höhere Wertschöpfung für die gesamte Region.“ Bernhard Schröder, Geschäftsführer der Donau Niederösterreich Tourismus GmbH, ergänzt: „Wir haben diese Marke sehr erfolgreich aufgebaut. Für die nächsten Jahre haben wir noch viele Ideen, wie wir ‚Best of Wachau‘ weiterentwickeln und international bekannter machen können.“

Die LEADER-Region Wachau-Dunkelsteinerwald hat gemäß ihrer lokalen Entwicklungsstrategie das Projekt zur Förderung ausgewählt. Es wird mit Unterstützung von Land und Europäischer Union (LEADER Fördermitteln) gefördert. Das Land Niederösterreich hat kürzlich die Unterstützung aus Mitteln des EU – Programms LE / LEADER und der ecoplus Regionalförderung auf Initiative von Landesrätin Petra Bohuslav beschlossen.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Markus Burgstaller, Telefon 02742/9005-12253, E-Mail markus.burgstaller@noel.gv.at, bzw. Wirtschaftsagentur ecoplus, Andreas Csar, Telefon 02742/9000-19616, E-Mail a.csar@ecoplus.at.